



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0466/2022					Datum: 01.08.2022					
Dezernat 4										
Verfasser:		85-EB Stadtentwässerung					Az.: EB/85/B			
Betreff:										
VOB/A-Kanalerneuerung Poststraße-Vergabe-Nr.:2022-85-2299-O										
Gremienweg:										
06.09.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐
	TOP	öffentlich				☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Kanalerneuerung Poststraße an die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, in 56281 Schwall zum Angebotspreis von 629.362,58 € zu vergeben.

Die Gesamtauftragssumme in Höhe von 661.257,42 € (brutto) verteilt sich auf folgende Lose:

Los 1: Kanalbau	629.362,58 €
Los 2: Leistungen für die ENM	31.894,84€

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung.

Wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis über alle Lose, gem. Submission (nachgerechnete Ergebnisse), inkl. wertbare Nebenangebote	%	Angebotspreis Kanalbau, inkl. wertbare Nebenangebote	%	Bemerkungen
1	01	Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH 56281 Schwall	661.257,42	100	629.362,58	100	2 NA
2	05	EUROVIA Teerbau GmbH 56070 Koblenz	734.025,82	111,01	724.198,91	115,07	
3	08	Deisen GmbH 56154 Boppard-Buchholz	771.802,12	116,72	742.058,05	117,91	
4	07	Bressan-Bau GmbH 56254 Moselkern	823.894,12	124,60	787.944,22	125,20	
5	02	Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH 56281 Schwall					keine Wertung/ Ausschluss durch ZVS

6	03	Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH 56281 Schwall					keine Wertung/ Ausschluss durch ZVS
7	04	Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH 56281 Schwall					keine Wertung/ Ausschluss durch ZVS
8	06	Horst Schulz Bauunternehmung GmbH 56072 Koblenz					keine Wertung/ Ausschluss durch ZVS

Es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

Die Firma Himmel & Hennig hat zu dem Hauptangebot auf den Verwaltungsentwurf (Wertungssumme 751.995,53 €) 2 Nebenangebote abgegeben.

Nebenangebot Nr. 1: GFK-Rohre

Alternativ zu den ausgeschriebenen Steinzeugrohren wird der Einbau von GFK-Rohren angeboten. Die Anschlussleitungen werden mit AWADOCK-Rohrkupplungen verbunden. Die angebotene Ersparnis beträgt brutto 34.153,00 €.

Die Gleichwertigkeit der GFK-Rohre in Verbindung mit Nebenangebot Nr. 2 „Tübbingschildvortrieb“ wurde nachgewiesen. Aufgrund der speziellen Lagerungs- und Bettungsbedingungen im Vortriebsmantel, bzw. der Verfüllung des Ringraumes mit Dämmen, ist eine Langzeitbelastung bzw. eine Langzeitverformung bei den GFK-Rohren ausgeschlossen. Die Ausführung mit GFK-Rohren in Verbindung mit dem Tübbingschildvortrieb gem. Nebenangebot Nr. 2 ist als technisch gleichwertig anzusehen. Das Nebenangebot wird berücksichtigt.

Nebenangebot Nr. 2: Tübbingschildvortrieb

Alternativ zu der ausgeschriebenen offenen Kanalbauweise und zum Hauptangebot wird die Herstellung des Kanals im Tübbingschildvortrieb angeboten. Der Bieter baut nach diesem von ihm entwickelten speziellen Stollenbauverfahren schon seit vielen Jahren grabenlos Abwasserkanäle. Entsprechende Referenzen liegen vor. Die technische Gleichwertigkeit des Tübbingschildvortriebes gegenüber der ursprünglich geplanten offenen Kanalbauweise ist gegeben. Das Nebenangebot wird berücksichtigt. Das Nebenangebot ersetzt das Hauptangebot in Höhe von 720.100,69 € und schließt einschl. Mehrwertsteuer mit 663.515,58 € ab.

Unter Berücksichtigung und Wertung der Nebenangebote 1 und 2 ergibt sich somit eine Auftragssumme in Höhe von 629.362,58 € für die Kanalerneuerung.

Die Wertung der Nebenangebote hat Auswirkungen auf die Bieterreihenfolge.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, in 56281 Schwall, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085 665 „Kanalerneuerung Poststraße“, einschließlich Mittelübertrag aus dem Wirtschaftsjahr 2021, Mittel in Höhe von 469.000 € zur Verfügung. Mittel für Kanalhausanschlüsse und Straßenabläufe werden nicht benötigt. Es erfolgt lediglich ein Umbinden der Anschlussleitungen. Die Erneuerung der Hausanschlussleitungen ist bereits abgeschlossen.

Die Auftragsvergabe für das Los 2 „Leistungen der ENM“ erfolgt direkt durch das Versorgungsunternehmen.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		469.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung	200,00	- 0,00
Bodengutachten / Kampfmittelsondierungen	18.500,00	- 0,00
		- 18.700,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	629.362,58	
Honorare, Bestandsaufnahme, geotechnische Baubegleitung, SiGe-Koordination, Beweissicherung	40.000,00	
		- 669.362,58
Derzeitige Unterdeckung der Maßnahme Die Deckung des Fehlbedarfs erfolgt innerhalb der Anlagengruppe, bis zur Rechtskraft des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung		- 219.062,58

Die Bauzeit ist von Mitte Oktober 2022 bis Ende Juni 2023 vorgesehen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr, bedingt durch die Sperrung der Straße.